

TAGUNGSBERICHTE

Bericht über das 1. Treffen der Lamellicornier-Freunde

Am 28. Februar 1988 trafen sich die Freunde der Lamellicornier im Versammlungsraum des Kulturbundes Berlin-Lichtenberg zur 1. Arbeitsberatung. Es nahmen 9 Bundesfreunde teil: CH. BLUMENSTEIN (Potsdam), K. GRASER (Magdeburg), H. KALZ (Schlabendorf), H. MAIHOLD (Frankfurt/Oder), Dr. A. REICHENBACH (Leipzig), E. RÖSSNER (Schwerin), A. SCHRÖDER (Berlin), J. SCHULZE (Berlin) und Dr. M. UHLIG (Berlin).

Zu Beginn des Arbeitstreffens berichteten alle Teilnehmer in kurzen Vorstellungsbeiträgen über ihre Interessen und Kenntnisse auf dem Gebiet der Lamellicornier-Kunde, den Umfang ihrer Sammlungen und Sammelgebiete sowie ihre gegenwärtigen und künftigen Arbeitsprojekte. In einem Vortrag zum Thema „Die Scarabaeidae des Bezirkes Schwerin“ gab Bundesfreund E. RÖSSNER einen Überblick über den Bearbeitungsstand der Blatthornkäfer-Fauna des Bezirkes und wertvolle Hinweise zu Sammelmethode und zur Bearbeitung der Gruppe. Anschließend stellte Bundesfreund J. SCHULZE seine bisherigen Arbeitsergebnisse zur Lamellicornier-Fauna der DDR vor, regte die Publikation einer Checkliste der Lamellicornier der DDR und eine Spezialisierung der Scarabaeidenfreunde an. Ausführliche Diskussionen über Methodik, Zielsetzung und praktisches Vorgehen bei der Erarbeitung einzelner Teilprojekte der „Fauna DDR: Lamellicornia“ sowie zur Roten Liste schlossen sich an. Sie führten zu folgenden Festlegungen:

- Erarbeitung einer Checkliste der Lamellicornier-Arten der DDR durch Bundesfreund J. SCHULZE bis Februar 1989.
- Zielstrebige Bearbeitung der Aegialinae und Ochodaeninae für die Fauna DDR als Pilotstudie durch die Bundesfreunde E. RÖSSNER und J. SCHULZE.
- Nominierung von Bearbeitern für Teilgruppen der Lamellicornier:
 - Rutelinae – Bundesfreund E. RÖSSNER
 - Melolonthinae – Bundesfreund A. SCHRÖDER

Geotrupinae – Bundesfreund H. MAIHOLD
Cetoniinae – Bundesfreund H. KALZ

- Zusammenstellung eines Entwurfs für die „Rote Liste – Lamellicornia“ nach Zuarbeit der Teilnehmer des Arbeitstreffens durch Bundesfreund E. RÖSSNER.
- Durchführung des 2. Treffens der Lamellicornier-Freunde im Februar 1989 im Museum für Naturkunde in Berlin.

Das Treffen gab allen Teilnehmern wertvolle Anregungen für die weitere Arbeit.

J. Schulze,
Fachgruppe Entomologie Berlin
M. Uhlig,
Museum für Naturkunde

Ehrung für WILLI HENNIG

Anlässlich des 75. Geburtstages des 1976 verstorbenen Begründers der Konsequent-phylogenetischen Systematik, Prof. Dr. Dr. W. HENNIG, fand am 20. April 1988 ein Wissenschaftliches Kolloquium der Abteilung Med. Parasitologie und Schädlingskunde sowie des Referenzlaboratoriums für Med. Arachno-Entomologie der DDR, Bezirks-Hygiene-Institut, in Leipzig statt, an dem auch Mitglieder der Parasitologischen Gesellschaft der DDR und ihres Präsidiums teilnahmen.

Dr. L. BRITZ sprach über das Thema: „WILLI HENNIG, ein Leben für den Fortschritt in der Systematik der Organismen.“ Nach dem biographischen Teil wurden Termini und Grundsätze der konsequent-phylogenetischen Systematik erläutert, wozu u. a. 20 Sichttafeln (A 4-Format) dienten, die innerhalb der Zuhörerreihen kursierten.

Mit seiner Theorie hatte HENNIG die Systematik zu einer Wissenschaft erhoben. Diese geniale Leistung genießt heute wachsende Anerkennung und erlangt zunehmende Bedeutung. Zur Diskussion sprachen Frau Prof. R. RIBBECK und die Herren Prof. B. KLAUSNITZER, Dr. W. SCHUSTER, Dr. L. BRITZ und Dr. R. BAUCH, der die Veranstaltung leitete.

L. Britz